

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

9.12.1853 (No. 337)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337.

Freitag den 9. Dezember

1853.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgeschenken sind uns bereits zugekommen: Durch Hrn. Hauptkassier Eberle: Frau Säcklermeisterin Große 14 Rappen, 4 Paar Hosenträger, 4 Paar Handschuhe, 1 Paar Ärmel; Hr. Kaufmann S. Erbsen. Durch Frau Diakonus Mühlhäufer: von L. H. 12 Paar Strümpfe; Frau Geh. Hofrätthin G. 2 fl. In der Anstalt abgegeben: von Hrn. Maler Frig (Vater) eine Rechnung geschenkt 1 fl. 48 kr. betreffend; von C. F. D. 2 Pfund Strickbaumwolle, 25 Gestrick Nadeln, 1 Päckchen Faden; von W. R. 1 fl.; Fr. Sch. 1 fl.; von W. B. 5 Halstücher; Fr. Rosbach 2 Puppen, 2 Pelzchen, 2 Schürzchen, 6 Halstücher. Wir sagen unsern herzlichsten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1853.

Das Comité.

Bekanntmachungen.

Nr. 366. Am Donnerstag den 15. d. wird, von Morgens 8 Uhr anfangend, in dem Reithause vor dem Küppurrethor dahier eine große Parthie ausgemustertes Sattel- und Baumzeug, Halstern, Maulkörbe, Rappenzäume, Striegel, Halfterketten, Bürsten aller Art, Seil- und Lederwerk u. u. öffentlich gegen gleich baare Zahlung an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1853.

Großh. Landesgestüttsklasse.

M. Krauß.

Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche an das Großh. Artillerie-Regiment irgend eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Kostenrechnungen längstens bis zum 20. dieses Monats bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Gottesau, den 6. Dezember 1853.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

Michael, Rechnungsführer.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hartwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

gegen gleich baare Zahlung im Walde,

Samsstag den 10. d. M.,

6 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,

22 " eichen dito dito,

60 " eichen Stumpfenholz,

400 Stück buchene und eichene Wellen,

600 " forlene Wellen.

Man versammelt sich Morgens 9 Uhr am Mühlbürgerthor dahier.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1853.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Spidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 16 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer mit Alkof, Küche

und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 3 ist eine hübsche Wohnung nebst allen Erfordernissen auf den 23. Januar k. J. billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 148 sind zwei Zimmer, eine Küche, nebst Zugehör sogleich oder auf April 1854 zu vermieten. — Ferner ist in der Stephaniensstraße Nr. 21 der untere Stock, bestehend in drei Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den April 1854 zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind zwei hübsch möblierte Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst allen Erfordernissen, sowie eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. s. w., sogleich oder auf den 23. Januar 1854 zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Laden mit Wohnung.

Langestraße Nr. 26 ist ein sehr schöner Laden mit angrenzender Wohnung sogleich oder später beziehbar unter annehmbaren Bedingungen billig zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer des Hauses.

Laden zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli 1854 zu vermieten, kann aber nöthigenfalls früher bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 9 sind im untern Stock zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, welche sich der Lage wegen besonders für einen Herrn Abgeordneten eignen würden, billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

1mal.

3. by. Weisgerber

by. Langer

by. Wolff

by. Willstätter

2mal.

2. 4mal.
Jan 11. 19. 20.
30. d. d. d.

by. Müller

by. Müller

3.
An 14. d. d.

2mal.

2mal.

Caspar by.

Ma
17.
28.

Vermischte Nachrichten.

by (1) [Dienst Antrag.] In der Langenstraße Nr. 136 wird auf Weihnachten ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindsmädchen gesucht.

by (1) [Dienst Antrag.] Ein stilles Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf nächste Weihnachten eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 2 im Seitengebäude.

by (1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, findet auf Weihnachten einen Dienst in der Zähringerstraße Nr. 78 im dritten Stock.

by (1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches für einen bürgerlichen Tisch kochen kann, im Nähen, Putzen und Waschen erfahren ist, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich einen Dienst. Ueber Treue und Sittlichkeit wird Ausweis verlangt. Näheres in der Hirschstraße Nr. 3 B im dritten Stock.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sehr schön weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, wie auch in sonstigen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 205.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches allen bürgerlichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches schön spinnen stricken, bürgerlich kochen, putzen, waschen und auch etwas nähen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 38 zu ebener Erde.

Leither. by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen, Spinnen und Stricken erfahren ist, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, noch nicht lange hier ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

by Ein Mann, der durch langjährige Praxis sich theoretische und praktische Pferdekenntnis erworben und schon als Privatbereiter und Reitlehrer praktizirt hat, wünscht Beschäftigung im Pferdereiten und Dressiren; derselbe bittet daher die hohen Herrschaften, welche Reitpferde besitzen, um geneigtes Zutrauen; auch macht er sich es zur Pflicht, das ihm geschenkte Zutrauen auf das Gewissenhafteste, Pünktlichste und Solideste zu besorgen. Näheres in der Ruppurrerthorstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

by Am vorletzten Sonntag Abend wurde im Deutschen Hof ein Hut verwechselt, welchen

man daselbst gegen Auslösung des andern abzugeben bittet.

Billiger Kanapee-Verkauf.

by In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene Kanapee und Causeuses zum Verkauf bereit. Dieselben werden gegen Baarzahlung zu dem auffallend billigen Preis von 16, 18, 24 und 27 fl. abgegeben.

by **Verkaufsanzeige.** Wegen Wegzug von hier ist in der Langenstraße Nr. 11 zu ebener Erde ein kleiner Schienenherd sammt Bratofen und sonstigem Zubehör billig zu verkaufen.

by **Verkaufsanzeige.** Es ist ein Viertel Garten im dritten Gewann in den Augärten, zwischen dem Ruppurrer- und Ettlingerthor, mit tragbaren Obstbäumen und edlen Neben zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 24.

Das Kunstvereinsblatt **Columbus** kauft fortwährend **G. Holzmann,** Lammstraße Nr. 4.

by Gut beschaffene Dessanden werden zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man im Kontor dieses Blattes. *imml. Romhild Gallen gegen über.*

by **Anzeige.** Langestraße Nr. 33, im zweiten Stock, werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen. Extra feinstes Kunstmehl empfiehlt **Gustav Schmieder.**

by Extrafeinstes Kunstmehl, feinstes Schwingmehl, feinen und groben Kunstgries, Zwetschgen, Birnen, geschälte und ungeschälte Apfelschnitze empfiehlt **Jakob Goldschmidt,** dem Pariser Hof gegenüber.

by **Kunstmehl,** feinste Qualität, der Achtels-Centner à 1 fl. 56 kr., empfiehlt **A. Hafner,** Bäckermeister.

by Gut kochende ganze, gespaltene und gerollte Erbsen, Linsen, alle Sorten Reis und Gerste, weißer und brauner Sago, grüne Kernen bei **Gustav Schneider,** Zähringerstraße Nr. 64.

by **Gut kochende** neue ganze geschälte und geriffene Erbsen, grüne Erbsen, Linsen, Bohnen, grüne Kernen, schönste Perlgerste, Reis etc. etc. zu den billigsten Preisen bei **Robert Fritz,** dem Hirschgarten, gegenüber.

Zuml.
Montag.
Beste sächsische Bohnen, per \mathcal{R} à 6 \mathcal{K} .
" " gelbe und grüne Erbsen, per \mathcal{R} à
7 und 8 \mathcal{K} .
" " Linsen, per \mathcal{R} à 6 \mathcal{K} .
" " Perlgerste, per \mathcal{R} à 12 \mathcal{K} . grüne
Kernen, per \mathcal{R} à 14 \mathcal{K} .
schöner neuer Reis, per \mathcal{R} à 9, 10, 12 u. 14 \mathcal{K} .
beste neue fleischige Neckarzweitschen à 8 \mathcal{K} . per \mathcal{R} .
Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Zuml.
Schellfische, Turbots, Cabeliau, franz.
Geflügel, Austern, Caylar u. bei
Gustav Schmieder.

Zuml.
Gestossenen Zucker,
große Mandeln, frischen Citronat und Pomeranzens-
schalen, Zibeben, Rosinen, Honig und Syrup, sowie
auch fein gestossene Gewürze verkaufe ich zu den
billigsten Preisen.
Fried. Herlan.

Zuml.
Montag
Samstag
Feinst gestossenen und gesiebten Zucker,
Honig, Syrup, neue Mandeln, große und
kleine Rosinen, Orangeat und Citronat,
nebst allen Sorten seiner Gewürze empfiehlt
Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

by
Reinst gesiebten Zucker, neuen Citronat,
Orangeat und erlesene süße Mandeln in schön-
ster Frucht, Havanna-Honig, acht holländischen
Zuckersyrup, sowie alle seine Gewürze em-
pfehlte zu den billigsten Preisen
Ferd. Schneider,
Eck der neuen Wald- und Amalienstraße.

Zuml.
Am 15. Sep.
Brettener Honiglebkuchen
sind in bekannter, vorzüglicher Qualität zu haben bei
Conradin Haagel.

Zuml.
Reingehaltenen Landhonig in vorzüg-
licher Güte empfiehlt zum billigsten Preise
L. W. Haas.

Zuml.
Honig-Kuchen.
Mannheimer und Brettener Honig-Lebkuchen,
Bastler Leckerlen sind wieder in vorzüglicher Waare
eingetroffen bei
Karl Wall,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Zuml.
Montag.
Die zweite Sendung Brettener Honig-
Lebkuchen ist eingetroffen bei
Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

by
Honiglebkuchen,
sowie **Hüselbrod** sind jeden Tag frisch zu haben
bei Bäckermeister **Grex,**
Karlstraße Nr. 35.

Weisse Taschentücher, aus reinem
Leinen gefertigt, sowie **leinenen Foulards**
neuesten Geschmacks und ächtfarbig empfiehlt
in großer Auswahl

Karl Glaser,
im innern Zirkel,
beim Waldhorn.

Stearin- und Wagenlichter,
4, 5, 6 und 8 per Pfund,
Wachsstöcke

in allen Größen und Farben,
Christbaum- und Laternenlichtchen
empfehlte zur geneigten Abnahme

Karl Wall,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Für Damen.

Zu Weihnachtsarbeiten empfehle seinen noch
vorhandenen Vorrath von **Ferneaugwolle** zu
10 und 12 \mathcal{K} . **Cordonnetseide** zu 40 \mathcal{K} .
Schmelz zu 2 u. 3 \mathcal{K} . das Loth; ferner **Gold-**
Silber- und **Stahlperlen, Gold-** und **Sil-**
berlizen, Eisen und schattirt seidene **Simp-**
chen mit **Gold** und **Silber** wegen gänzlicher
Aufgabe des Ladengeschäfts unterm Fabrikpreis.

C. W. Keller, Posamentier,
Langestraße Nr. 36.

Große Weihnachts-Ausstellung
von **Kinderspielwaaren** aller Art.

Ich empfehle hiemit mein großes Lager von
Kinderspielwaaren unter Zusicherung der billigsten
Preise.

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Unterzeichneter empfehle sein auf das
Schönste assortirtes
Kinderspielwaaren-Lager,
und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Ettlinger,
Langestraße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.

Neueste Arten
Winter-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder sind in reicher Aus-
wahl eingetroffen bei

W. Ettlinger jun.,
Langestraße Nr. 189.

Anzeige.

Es empfehlen sich zwei Mädchen im Kleidermachen
in und außer dem Hause. Das Nähere Herren-
straße Nr. 20 b. im Hinterhaus.

Zuml.

Zuml.

by

3.
Montag.

3. Zuml.
Am 12. 15.
19. u. 22.
Sept.

Zuml. by.
montag.

by.

Weinanzeige.

Bei Unterzeichnetem wird (Ingelheimer 1848e Rh.-W.) der Schoppen zu 6 Kr. verzapft; derselbe ist seiner Güte wegen besonders zu empfehlen.

J. Weißgerber,
zum grünen Baum,
nächst dem Dursacherthor.

3. bz.

Heute, Freitag, findet im **König von Eng-**

land
Nagel- und Suppe mit Schwarzwild-Würsten
statt, wobei sich die Blechmusik des Grenadier-Regiments hören lassen wird.

inurl.

C. Silberrad.

Todesanzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Freunde und Bekannte zu benachrichtigen, daß unser liebes Söhnchen **Karl** heute Morgen 3 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden in einem Alter von 5 Jahren und 3 Monaten in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die betrübten Eltern:
Karlsruhe, den 8. Dezember 1853.
C. Th. Bohn und Gattin.

inurl.

Todesanzeige und Dankagung.

Es gefiel Gott dem Allmächtigen, unsern innigst geliebten Gatten, Vater, Bruder und Schwager, **Wilhelm Eichhorn**, Metzgermeister, den 5. d. M., Morgens 2 Uhr, schnell und unerwartet in Folge eines Lungenschlages von uns in ein besseres Jenseits abzurufen. Indem wir alle Freunde und Bekannte von diesem uns so schmerzlich betroffenen Verlust in Kenntniß setzen, bitten wir um stille Theilnahme.

Zugleich sprechen wir gegen seine Kameraden der Feuerwehr, sowie gegen alle diejenigen Herren, welche durch so zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhstätte ihm die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefsten Dank aus.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1853.
Die Hinterbliebenen.

inurl.

Todesanzeige und Dankagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Tochter und Schwester, **Franziska Pauline Dehler**, nach einer 11monatlichen Brustkrankheit

inurl.

Ausverkauf.

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser Waarengeschäft aufzugeben, fangen wir von heute an, unser ganzes Waarenlager auszuverkaufen. Unser Engros- und Détail-Lager ist vollständig assortirt in allen Sorten: **Tuch**, Drap de Russie, Buckskin, (Winterstoffe zu Röcken und Beinkleidern), Westenzeugen, schwarzseidener Halstücher, Sammt, Multon, Finets, Tibets, Orleans, **Leinwand**, Gebild, Damast, Tischdecken, Pique, Piquedecken, Piqueröcken, Strümpfe, Bettbarchent, Bettdrillisch und Shirtings.

inurl.

Um rasch aufzuräumen, stellen wir die Preise so billig, daß gewiß jeder Käufer vollkommen befriedigt wird.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1853.

Löw Homburger & Söhne.

in einem Alter von 22 Jahren 11 Monaten am 5. d. M. zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir sagen hiermit allen Denjenigen, welche ihr während ihrer Krankheit so viele Theilnahme und Liebe erwiesen haben, sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer Ruhstätte begleitet haben, unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

In unterzeichneter Buchhandlung ist so eben eingetroffen:

Bibliothek des Frohsinns. Auswahl von Meisterstücken der komischen Literatur. Zweite abgekürzte Auflage. Erstes Bändchen. Velinp. eleg. broschirt 18 Kr.

Verlag von **Heinrich Köhler** in Stuttgart.

Vorräthig in der **Herder'schen** Buchhandlung (A. Geßner) in Karlsruhe.

inurl.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 10. d. M. findet das zweite Vereinskonzert statt, wozu wir unsere Mitglieder, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.
Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

inurl.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr letzte Probe für das zweite Konzert.

inurl.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. Dezember. 89. Abonnementsvorstellung. **Der Ball zu Ellerbrunn.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Karl Blum.

Sonntag den 11. Dezember. 90. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Geld und Ehre.** Schauspiel in 5 Akten, nach dem Französischen des Ponsard, von L. Stein.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 8. Dezember | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 0 | 27" 10,5" | Df | trüb |
| 12 " Mitt. | + 2½ | 27" 10,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 1 | 27" 10" | " | " |

Für Weihnachts-Geschenke

empfehlen zu billigen Preisen

Weeber & C.,

Langestraße Nr. 96,

Gewirkte Châles in vier- und achteckig, schwarzen und farbigen Seidensammt, Damast, Atlas, Satin de Chine, Moire, Glaze, Lustrine, Foulard-Kleider, Popeline.

Damentuch und Flanelle zu Mänteln.

Teppich-Châles, feine Terneaux in allen Farben, Cachemire, Satin-laine, Pure-laine, Mousseline de laine.

Helle Barège und gestickte Molls für Ballkleider.

Schwarzen Baumwoll-Sammt.

Napolitaine, Checks, Lama, Gloria, Orleans, Lustre, Crêpe, Poile de Chèvre, Madras.

Englische Moreens für Unterröcke.

Foulards, Fichus in Seide und Wolle in großer Auswahl.

Zuml.
Vntoy.

Ma

17,
28.

J. Stüber in Karlsruhe

Zuml.

empfehl zu den bevorstehenden Feiertagen sein reichhaltiges Lager in

Tuchen, Wintertuchen und Paletotstoffen in allen Qualitäten und Preisen: zu Röcken und Ueberziehern;

Buckskins und Satins zu Beinleidern;

Cachemirs und Sommertuchen in allen Farben: zu Damen-Mänteln;

den neuesten Westenstoffen, als: Cachemir, Seide und Wolle;

Halsbinden und Foulards in Seide, Wolle und Leinen;

wollenen Bettdecken und Pferddecken in den neuesten Mustern.

Ferner in weißer Waare:

Leinene Taschentücher in allen Qualitäten und Preisen.

Recht leinene Batist- und Linon-Tücher.

Gestickte und Reif-Röcke.

Festonnirte und glatte Pique-Röcke.

Sedecke in Gebild und Damast zu 6 und 12 Personen.

3.
Morgn.

Empfehlung.

Ich beehre mich, für die herannahenden Weihnachten mein durch alle Rubriken reich assortirtes **Leinwand** und **Damast-Lager** in gefällige Erinnerung zu bringen. Dasselbe bietet nebenbei große Auswahl für nützliche Geschenke, als: Schnupf- und Taschentücher für täglichen Gebrauch bis zur feinsten Elegance, fertige moderne Bruststeinsätze und Hemden, Pique- und Strumpfwaaaren, Handtücher, Servietten, Tischtücher und Kaffee-Servietten, Tischteppiche etc. Insbesondere mache ich auf ein Pöschchen **ostindisch-seidene Foulards**, die ich zum selbstkostenden Preis **ausverkaufe**, sowie auf ein großes Assortiment Lederleinwand (sogenanntes Schweizertuch) von 12 bis 24 Kr. per Elle, aufmerksam, welche sich zu billigen und zugleich soliden Weihnachtsgaben eignet.

Heinrich Hofmann,
Langestraße Nr. 181.

2. u. h.
morgn

3. u. h.

Phrenologie.

Morgen, Samstag den 10. Dezember, Abends 7—8 Uhr, im kleinen Museumsaal ein Vortrag für Herren und Damen. Fortsetzung über die Grundkräfte des Geistes und ihre Organe; Sinn der Anhänglichkeit oder Treue; Zerstörungssinn (fälschlich Mordsin), dabei über den Kopf der Giftmörderin Gottfried aus Bremen; Verheimlichungssinn; Erwerbssinn (fälschlich Diebsinn), dabei über Willensfreiheit. Vermittelst des Leitfadens (Katechismus der Phrenologie, 3. Auflage, in den Buchhandlungen und an der Kasse zu haben) sind die Folgenden und ist jeder einzelne Vortrag auch für Solche, welche dem ersten nicht beigewohnt haben, vollkommen verständlich. Eintrittspreis: 12 Kr., Familien: 24 Kr.

Auf mehrfache Anfragen bemerke ich, daß ich für phrenologische Kopfuntersuchungen an den Tagen wo ich keinen Vortrag halte, Nachmittags von 3—6 Uhr in meiner Wohnung (Gasthof zum Erbprinzen) zu treffen bin. Honorar einer phrenologischen Untersuchung 1 fl. — Den Herren Ärzten und Gelehrten, welche sich für die Phrenologie interessieren, werde ich mit Vergnügen unentgeltlich zu zeigen suchen, wie weit man in der Bestimmung des Charakters aus der Kopfgestalt wissenschaftlich sicher gehen kann.

Dr. Scheve.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Jäger, Kfm. von Speyer. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Krimmel, Kfm. v. Ronsdorf.

Englischer Hof. Herr Sackermann, Juwelier von Frankfurt. Hr. Böcker, Fabr. v. Lahr. Hr. Eisenmann, Kfm. v. Berlin. Hr. Schulte, Kfm. v. Eberfeld. Herr Wurster u. Hr. Mahla, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Pabst, Kfm. v. Hanau.

Erbprinzen. Hr. v. Weisenbug, großherzogl. bad. außerordentlicher Gesandter am kön. preuß. Hofe m. Bed. v. Berlin. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden. Hr. Gänzel, Kfm. v. Offenbach. Hr. Grieshaber, Kfm. v. Würzburg. Hr. Frankenthal, Kfm. v. Erfurt.

Goldener Adler. Hr. Jeneichen, Kfm. v. Badshut. Hr. Göbel, Mehlhändler v. Reichen.

Goldener Karpfen. Herr Winterhalter, Chirurg v. Zell. Hr. Imhof, Del. v. Sachsenflur. Hr. Hütle, Dekonom v. Fesbach.

Goldenes Kreuz. Herr Duckens, Part. v. Leipzig. Hr. Mostert, Kfm. v. Koblenz. Hr. Kufferath, Kfm. v. Aachen. Hr. Zollikofer, Kfm. von Ertach. Herr Kirch, Kfm. v. Ronsdorf. Herr Albrecht, Kfm. von Reutlingen. Hr. Dittmann, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Lamm. Herr Jäger, Kfm. mit Fam. v. Wilbbad. Hr. Lacher, Dekonom v. Herrenalb.

Goldenes Schiff. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Osthofen. Hr. Samuel, Kfm. v. Bofingen. Hr. Winheimer, Kfm. v. Thairenbach. Hr. Hauser, Kfm. v. Ruff. Hr. Beer, Kfm. m. Fam. v. Sulz.

Goldene Traube. Hr. Strohmayr u. Hr. Erlacher, Gemeinderäthe v. Stollhofen.

König von Preußen. Hr. Stigler, Geschäftsführer v. Bruchsal.

Rheinischer Hof. Hr. Dörflinger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Firmann, Handelsmann v. Heilsheim.

Römischer Kaiser. Hr. Barreaur, Gutsbesitzer v. Lyon. Hr. Courtin, Kapitän v. Marseille. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Halle. Hr. Klement, Kfm. v. Münster. Hr. Darcy, Kfm. v. Paris. Frau Darcy v. Straßburg.

Roths Haus. Herr Forscher, Rathschreiber von Weinheim. Hr. Braun, Juwelier v. Frankenthal. Herr Ganther, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Neck, Kfm. v. Mannheim.

Schwan. Hr. Maier, Handelsm. v. Badkirch. Hr. Kraus, Gastw. v. Bühlerthal. Herr Würz, Part. von Offenbach. Hr. Remmele, Fabrikant v. Zell.

Sonne. Hr. Spüller, Mechanikus v. Gernsbach.

Weißer Bär. Herr Färg, Part. von Eichelscheid. Hr. Birkmann, Kfm. v. Manchester. Hr. Eicher, Kfm. v. Ehingen. Hr. Bollack, Kfm. v. Gotha. Hr. Huber, Gastwirth v. Oppenau.

Weißer Löwe. Herr Kiesele, Fabr. v. Lahr. Hr. Unger, Part. v. Mainz. Hr. Hurst, Part. v. Paris.

Wiener Hof. Herr Freieisen, Kfm. von Frankfurt. Hr. Leuter, Student v. Billingen.

Zähringer Hof. Hr. Szuhany, Verwalter m. Frau v. Bruchsal. Hr. v. Deeblin, Fabr. u. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Mannheim. Hr. Faber, Kfm. von Stuttgart. Hr. H. B. Knauf, Kfm. v. Kaiserlautern.

In Privathäusern.

Bei Obersorstrath v. Gemmingen: Hr. Bauer v. Bonfeld.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.